

Alexandria durchschneidet viel versprechende Gold- und Basismetalle bei Akasaba

29.01.2010 | [IRW-Press](#)

Toronto (Ontario), 28. Januar 2010. Alexandria Minerals Corporation (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) gibt bekannt, dass es auf seinem Grundstück Akasaba in Val d'Or (Québec) eine erzhaltige Goldmineralisierung mit bis zu 7,58 g/t Au, 15,6 g/t Ag und 0,95 % Cu auf 0,45 Metern (tatsächliche Mächtigkeit) sowie 6,31 % Zn auf 0,3 Metern (tatsächliche Mächtigkeit) durchschnittlich hat. Die Untersuchungsergebnisse von sieben Bohrlöchern sind bereits eingetroffen, jene der restlichen sieben Bohrlöcher sind jedoch noch ausständig.

Das Diamantbohrloch („DDH“) IAX-09-61 durchschnitt 6,31 % Zn zwischen 50,85 und 51,15 Metern in einer etwa 13 Zentimeter breiten massiven Pyrrhotit-Sphalerit-Chalkopyrit-Linse, die sich in mafischen Tuffsteinen, zehn Meter unterhalb eines molybdänhaltigen Dioritporphyrs befindet. Das Bohrloch, das 450 Meter westlich entlang des Streichens des Gebietes der historischen Goldmine Akasaba (siehe Abbildung 1 unten) liegt, lieferte auch die stärkste geophysikalische EM-Anomalie in der Tiefe, die bis dato auf dem Grundstück beobachtet wurde, was auf das Potenzial für beträchtliche Sulfide hinweist. Das Unternehmen erweiterte das aktuelle Bohrprogramm und inkludierte die Erprobung dieser geophysikalischen Anomalie.

Eric Owens, President und CEO von Alexandria Minerals, sagte: „Hier ist großes Entwicklungspotenzial vorhanden. Die Vielzahl an vorkommenden Metallen auf dem Grundstück und die Größe des mineralisierten Systems sind äußerst viel versprechend. Wir freuen uns bereits auf die restlichen Bohrerergebnisse sowie auf die nächste Bohrphase im Februar.“

Abbildung 1. Karte von ausgewählten Bohrerergebnissen (Mächtigkeiten entsprechen Kernlängen) und Bohrstandorten des Projektes Akasaba: www.irw-press.com/dokumente/AZX_290110_1.pdf

Abgesehen von der Zinkentdeckung wurde in allen sieben Bohrlöchern, deren Ergebnisse bis dato eingetroffen sind, eine umfassende Goldmineralisierung gefunden. Drei Bohrlöcher, IAX-09-55, -56 und -57, sind die ersten, die die anomalen Schürfprouben und geophysikalischen Ergebnisse unterhalb der Zone North, einem separaten vulkanischen Horizont 200 Meter nördlich des Horizonts der Mine Akasaba, erproben werden. Die bedeutendsten Ergebnisse beinhalten Folgendes (Meter entsprechen Kernlängen):

Tabelle 1. Ausgewählte Bohrerergebnisse, Zone North, Projekt Akasaba:
www.irw-press.com/dokumente/AZX_290110_2.pdf

Im Süden, entlang des Hauptminenhorizonts, sind die Ergebnisse von vier Bohrlöchern eingetroffen: IAX-09-58 und -59 in der Nähe der Mine und IAX-09-60 und -61 bis zu 550 Meter entlang des Streichens und westlich der Mine. Ebenso wie die Bohrlöcher, welche die Zone North erprobten, gibt es auch hier große Hüllen mit anomalen Goldwerten im Bereich von 0,1 bis 0,25 g/t Gold sowie mit anomalen Kupferwerten in der Nähe der bedeutenderen Abschnitte, einschließlich:

Tabelle 2. Ausgewählte Bohrerergebnisse, Minenhorizont, Projekt Akasaba:
www.irw-press.com/dokumente/AZX_290110_3.pdf

Die Untersuchungsergebnisse der Hälfte der 14 Bohrlöcher, die seit dem Erwerb des Grundstücks im Rahmen dieser ersten umfassenden Bohrphase – der Fortsetzung eines kleinen, drei Bohrlöcher umfassenden Programms, das im vergangenen Frühjahr durchgeführt wurde – abgeschlossen wurden, sind noch ausständig. Im Rahmen des aktuellen Programms wurde eine Reihe von Zielen erprobt, die während der Feldexplorationsarbeiten des vergangenen Jahres erstellt wurden. Das Unternehmen wird diese Bohrungen mit einem 2.500 Meter umfassenden Bohrprogramm im Februar fortsetzen, wobei der Schwerpunkt auf dem Minengebiet Akasaba liegen wird, um die Größe der dortigen Goldzonen zu erweitern.

Die in dieser Pressemitteilung dargebrachten Ergebnisse dienen nur der Information und wurden von den qualifizierten Personen des Unternehmens, Jared Beebe, P. Geo., und Dr. Eric Owens, P. Geo., geprüft. Die historischen Ergebnisse entsprechen nicht den Standards von National Instrument 43-101 und gelten daher nicht als verlässlich. Es gibt keine Gewissheit, dass das Grundstück eine wirtschaftliche Goldlagerstätte enthält. Um die Daten an diese Standards anzupassen, sind weitere Arbeiten durch Alexandria und eine unabhängige qualifizierte Person erforderlich.

Das Bohrprogramm unterliegt einem Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-Programm, das die besten

branchenüblichen Methoden von NI 43-101 anwendet. Der Bohrkern weist die Größe NQ auf und wird an den Unternehmensstandorten in Val d'Or in einem Abstand von 0,3 m bis zu einem Maximum von 1,5 m registriert, erprobt und geteilt. Die Proben werden aufgezeichnet, verpackt und zur Aufbereitung und Analyse an ALS Chemex Labs nach Val d'Or geschickt. Die Proben werden mit einem 30-Gramm-Stoff auf Au, Ag, Cu und Zn untersucht: FAA für Au und AA für Ag, Cu und Zn. Erneute Untersuchungen durch einen gravimetrischen FA-Abschluss erfolgen bei Proben mit einem Gehalt von mehr als 1,0 g/t Au; erneute Untersuchungen mit einem höheren Gehalt als 5,0 g/t Au werden ein zweites Mal durch einen gravimetrischen FA-Abschluss überprüft.

ACHTUNG:

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen, darunter beispielsweise Zeitpunkt und Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, geologische Interpretationen, Erhalt von Grundstücksrechten, potentielle Erzabbauprozesse usw. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Zustände und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen abweichen, die in diesen Aussagen vorausgesagt worden sind. Alexandria Minerals Corporation beruft sich bei zukunftsgerichteten Aussagen auf den Ausschluss des Rechtsweges.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

KONTAKT:

Andreas Curkovic, Investor Relations
+1 (416) 577-9927
Eric Owens, Alexandria Minerals Corporation
+1 416-363-9372
www.azx.ca
info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17184--Alexandria-durchschneidet-viel-versprechende-Gold--und-Basismetalle-bei-Akasaba.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).